



Bericht und Antrag der GPK

vom 31. August 2026

an den Gemeinderat über den

2026/253

Bericht der Ombudsstelle für das Jahr 2025

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat in Anwendung von Art. 63 Abs. 1 lit. d der Geschäftsordnung des Gemeinderats den Bericht der Ombudsstelle für das Jahr 2025 geprüft. Wie in den Vorjahren hat die GPK mit dem Ombudsmann im Rahmen eines persönlichen Austauschs verschiedene Themen erörtert.

Der ausführliche Bericht dient der GPK einerseits zur Überprüfung der Arbeit der Ombudsstelle. Andererseits geben der Bericht und der direkte Austausch mit dem Ombudsmann der Kommission immer wieder wichtige Hinweise auf Abläufe in einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung oder auf Themen mit grundsätzlicher Bedeutung für die parlamentarische Aufsicht.

Der 54. Bericht beginnt mit einer Darstellung der Entwicklung der Fallzahlen und der zentralen Themenschwerpunkte des Jahres 2025, insbesondere im Hinblick auf Zugänglichkeit, digitale Transformation und die zunehmende Nutzung von KI-gestützten Kommunikationsmitteln durch Ratsuchende.

Im Berichtsjahr 2025 hat die Ombudsstelle 1934 neue Fälle bearbeitet, was einer Zunahme von rund 35 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Schwerpunkt des Berichts lag auf Zugänglichkeit und Inklusion in der Stadtverwaltung, mit Fallbeispielen zu Themen wie barrierefreien Angeboten, digitaler Souveränität, Kommunikation mit nicht-deutschsprachigen Personen und der Behandlung von Beschwerden nach der Pensionierung. Die Ombudsstelle hat zudem vermehrt Beschwerden identifiziert, die mit Hilfe von KI-Sprachmodellen verfasst wurden, und auf die damit verbundenen Herausforderungen für die Bearbeitung hingewiesen. Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und anderen Stellen blieb kontinuierlich, wie auch die regelmässigen Austauschtermine mit der GPK und anderen Behörden.



2 / 2

Den Abschluss macht, wie in den vorhergehenden Berichten, die übersichtliche, detaillierte Statistik.

Die Mitglieder der GPK danken Dr. Pierre Heusser und seinem Team für den Einsatz und die detaillierte Beantwortung der Rückfragen.

Referat zur Vorstellung des Berichts: Cordelia Forde (SP)

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der GPK beantragt, den Bericht der Ombudsstelle für das Jahr 2025 abzunehmen.

Die Minderheit der GPK beantragt, den Bericht der Ombudsstelle für das Jahr 2025 nicht abzunehmen.

Mehrheit:	Referat: Cordelia Forde (SP); Guy Krayenbühl (GLP), Präsidium; Martin Busekros (Grüne), Sarah Dähler (Grüne), Andreas Egli (FDP), Sofia Karakostas (SP), Christoph Riedweg (GLP)
Minderheit:	Referat: Derek Richter (SVP), Vizepräsidium; Roger Bartholdi (SVP)
Abwesend:	Jehuda Spielman (FDP)
Vakant:	1 Sitz (SP)

Für die GPK

Guy Krayenbühl, Präsidium
Bettina Falah, Sekretariat